

KONTEXT



1. WELTKRIEG



1910: 4,4 Pers.

BLACK TUESDAY



1925: 4,0 Pers.

2. WELTKRIEG



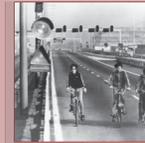
1939: 3,3 Pers.

WIRTSCHAFTSWUNDER



1950: 2,9 Pers.

1. ÖLKRISE



1970: 2,8 Pers.

WIEDERVEREINIGUNG



1990: 2,2 Pers.

FINANZMARKTKRISE



2013: 2,1 Pers.

DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE

DURCHSCHNITTliche WOHNFLÄCHE PRO PERSON

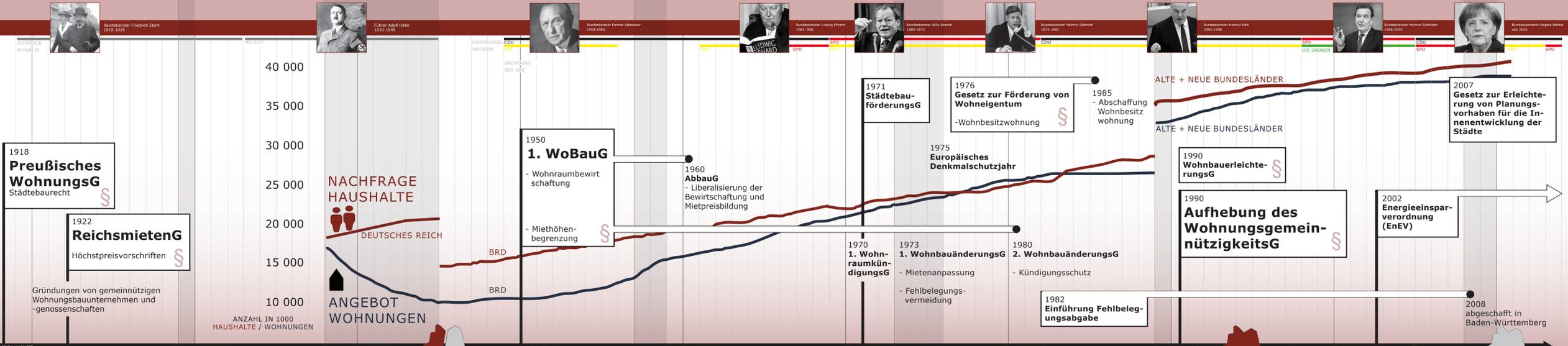
Quelle: Statistisches Bundesamt

POLITIK

WOHNUNGSPOLITIK



Politisch es Feld, welches sich mit der Wohnungsversorgung und dem Wohnungswesen befasst.



WOHNBAUFÖRDERUNG



Staatliche Fördermaßnahmen, die sich auf die Subventionierung von Personen beziehen.



Staatliche Fördermaßnahmen, die sich auf die Subventionierung des Wohnumfeldes beziehen.

SUBJEKTFÖRDERUNG

1924-1931 Hauszinssteuer

Gebäudeentlastungssteuer zur Subventionierung

1931 Programm zum Bau von Erwerbslosensiedlungen unter Selbstbeteiligung

OBJEKTFFÖRDERUNG

STÄDTEBAULICHE LEITBILDER



Gründerzeitviertel

Verdichtetes Wohnen



Gartenstadtbewegung

Gesundes Wohnen



Gegliederte und aufgelockerte Stadt

Wohnraum für die Bevölkerung



Urbanität durch Dichte

Wachstumsglauben



Die kompakte Stadt

Sanierung und europäische Stadt

WOHNUNGSBAU

MIETSKASERNE

Wohnungsmisere Massenbehausungen für Arbeiter



Stuttgarter Wob. im Innereisen

REFORM-WOHNUNGSBAU

Innovatives Wohnen für den modernen Großstadtmensch



Wechselsiedlung, Stuttgart, 1927

KLEINEIGEN-HEIMSIEDLUNGEN

Geförderte Erwerbslosensiedlungen zur Selbstversorgung



Steinleinsiedlung, Stuttgart, 1933

WIEDER-AUFBAU

Massenhafte Erstellung kleiner Wohnungen



Seelburg, Stuttgart, 1949-1951

MASSEN-WOHNUNGEN

Großsiedlungen im Grünen



Luthische Siedlung, Stuttgart, 1948-1972

STADT-ERNEUERUNG

Wertschätzung des Bestandes



Kornwiese, Stuttgart

STADTUMBAU

Innenentwicklung durch Konversion, Mischnutzung



Rekonstruktion der Architekturgruppe KIP, Scharnhausen Park